

HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Zum sechsten Mal darf ich Sie zu unserer zweitägigen Jahrestagung am 3. und 4. Oktober 2019 in Igls einladen. Die Österreichische Gesellschaft für Qualitätssicherung und Standardisierung medizinisch-diagnostischer Untersuchungen (ÖQUASTA) hat folgende Ziele, die zur Verbesserung der diagnostischen Prozesse in der Medizin beitragen:

- Vereinheitlichung der medizinisch-diagnostischen Untersuchungsmethoden
- Verbesserung der Qualitätssicherung und Standardisierung medizinisch-diagnostischer Untersuchungen
- Standardisierung von Nomenklatur, Maßeinheiten und Methoden in der Labordiagnostik, um Ärzten und Partnern eine einheitliche sprachliche Kommunikation zu ermöglichen, damit im Interesse der Patienten die Diagnostik und die Therapien besser vergleichbar sind.

Das Programm umfasst 4 Symposien, die neben Themen von Bedeutung in der Routinediagnostik auch neuere Gebiete der Laboratoriumsdiagnostik sowie Schwerpunkte

Folgendes Programm erwartet Sie bei der Tagung im Oktober 2019:

- » **Seminar** am 02.10.2019 Autoantikörper Bestimmung – Fluoreszenzmuster in der Autoimmunologie
Vorsitz: A. Griesmacher und M. Herold, Innsbruck
- » **Symposium I** Pharmacogenomik
Vorsitz: M. Paulmichl, Klagenfurt
- » **Symposium II** Toxikologische Analytik
Vorsitz: T. Stimpfl, Wien
- » **Symposium III** Pädiatrische Labormedizin
Vorsitz: E. Einwallner, Wien und G. Hörmann, Innsbruck/Wien
- » **Symposium IV** Sepsis (Klinik und Diagnostik)
Vorsitz: P. Fraunberger, Feldkirch
- » **ÖGLMKC Workshop** Information zur Facharztprüfung – kommender Gegenstandskatalog (RZ 2015)
Referent: A. Haushofer, Wels

Das ÖQUASTA Symposium und das Seminar am 02.10.2019 sind für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Akademie der Ärzte für Labordiagnostiker zertifiziert.

ÖQUASTA Symposium | 15 DFP-Punkte | ID der Veranstaltung 648038

Seminar | 5 DFP-Punkte | ID der Veranstaltung 648035

Um sich anzumelden besuchen Sie bitte unsere Webseite unter www.oequasta-symposium.com

Mathias M. Müller



klinisch orientierter Fragestellungen umfassen. Zusätzlich wird für Fachärzte in Ausbildung am Zentralinstitut für Med. und Chem. Labordiagnostik der Univ.-Klinik Innsbruck ein Seminar über „Autoantikörper-Bestimmung (Fluoreszenzmuster)“ organisiert. Außerdem wird ein Workshop, basierend auf dem neuen Gegenstandskatalog, als Unterstützung für die Facharztprüfung veranstaltet.

Mein besonderer Dank gilt den Vorsitzenden der Symposien für die Organisation ihrer Sitzungen sowie den Vortragenden für ihre Beiträge. Wie schon in den vergangenen Jahren werden unsere Partner aus der Industrie im Rahmen von Workshops und einer Ausstellung ihre Innovationen vorstellen.

Neben dem wissenschaftlichen Programm bietet sich aber auch Gelegenheit, Freunde und Kollegen zu treffen, bestehende Kontakte zu vertiefen und neue Bekanntschaften zu schließen. Dazu wird auch unser traditioneller geselliger Abend beitragen.

Im Namen des Vorstandes der ÖQUASTA und des Organisationskomitees möchte ich Sie sehr herzlich zur Teilnahme an einer interessanten Tagung in den Tiroler Bergen einladen.

SYMPOSIUM 2019

Congresspark Igls

MITTWOCH - 02.10.2019 | Univ.-Klinik Innsbruck - Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, Vortragsraum des ZIMCL, 3. Stock

12.30 - 16.00 Uhr Seminar über Autoantikörper Bestimmung – Fluoreszenzmuster in der Autoimmunologie
Vorsitz: A. Griesmacher & M. Herold, Innsbruck

DONNERSTAG - 03.10.2019

09.00 - 09.15 Uhr Begrüßung & Eröffnung

09.15 - 11.15 Uhr **Symposium I: „Pharmacogenomik“**

Vorsitz: M. Paulmichl, Klagenfurt

Mit Hilfe der Pharmacogenomik wird der Einfluss genetischer Variationen auf die Pharmakokinetik und Pharmakodynamik von Arzneimittel bestimmt. Diese genetischen Variationen beeinflussen damit den Abbau, Aktivierung, Transport und Wirkung von Medikamenten, und damit ihre Dosierung und/oder Verschreibbarkeit. Die Implementierung der Pharmacogenomik in die tägliche ärztliche Routine sowie die allgemeinen analytischen Herausforderungen stehen im Fokus dieses Symposiums.

11.45 - 12.45 Uhr Workshop 1 | Roche Diagnostics

13.30 - 14.30 Uhr Workshop 2 | Abbott

15.00 - 17.00 Uhr **Symposium II: „Toxikologische Analytik“**

Vorsitz: T. Stimpfl, Wien

Im Rahmen der Labordiagnostik ergeben sich immer wieder toxikologische Fragestellungen im Zusammenhang mit möglichen Vergiftungen, Drogenkonsum, falscher Anwendung von Medikamenten... Die Klärung solcher Fälle ist analytisch jedoch schwierig, einerseits wegen der Vielzahl an potenziell toxischen Substanzen, andererseits weil oft jeglicher Hinweis auf die Ursache einer möglichen Vergiftung fehlt - aber auch wegen des Zeitdrucks unter dem solche Analysen durchgeführt werden müssen und des Bedarfs nach deren Verfügbarkeit rund um die Uhr. Diese spezifischen Aspekte der Toxikologie – aus ärztlicher Sicht und aus der Sicht der Labordiagnostik (niedergelassener Bereich und Universitätsklinik) – sollen in diesem Symposium beleuchtet werden.

18.00 Uhr Treffpunkt und Abfahrt zur Abendveranstaltung

FREITAG - 04.10.2019

09.00 - 11.00 Uhr **Symposium III: „Pädiatrische Labormedizin“**

Vorsitz: E. Einwallner, Wien und G. Hörmann, Innsbruck/Wien

Organisiert von der „Jungen Labormedizin“ der Österr. Ges. f. Laboratoriumsmedizin und Klinische Chemie

Unter dem Motto „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“ stellen pädiatrische PatientInnen für die Labormedizin eine spezielle Herausforderung dar. Hier sind vor allem kleine Probenvolumina, schlecht definierte Referenzwerte sowie die eingeschränkte Parameteranwendbarkeit (z.B. CRP bei Neugeborenen) zu erwähnen. In diesem Symposium werden Experten aus der Pädiatrie, Labordiagnostik und Humangenetik praxisnahe ihre Erfahrungen aus Forschung und dem klinischen Alltag präsentieren. Bei der Selektion der Inhalte wurde besonders darauf Wert gelegt, auf jede Phase der prä- und postnatalen kindlichen Entwicklung einzugehen. Dabei spannt sich der Bogen von familiären Vorbelastungen (familiäre Hypercholesterinämie) über Risiken während der Schwangerschaft (Toxoplasmose) bis hin zur Infektionsdiagnostik bei Neugeborenen und immunsupprimierten Kindern.

11.30 - 12.00 Uhr Workshop 3 | Siemens Healthcare Diagnostics

12.00 - 12.30 Uhr Workshop 4 | Axon Lab

13.40 - 14.30 Uhr ÖGLMKC Workshop | Information zur Facharztprüfung – kommender Gegenstandskatalog (Rz 2015)

15.00 - 17.00 Uhr **Symposium IV: „Sepsis (Klinik und Diagnostik)“**

Vorsitz: P. Fraunberger, Feldkirch

Labordiagnostik spielt eine essentielle Rolle bei Diagnose, Therapieentscheidung und Therapiekontrolle. In dem Symposium sollen die neuesten Entwicklungen auch unter Berücksichtigung der neuen Sepsisdefinition präsentiert werden. Nach einer Übersicht über die aktuell verfügbare Labordiagnostik sollen spezielle Ansätze der Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie beleuchtet werden.

17.00 Uhr Verabschiedung & Mitgliederversammlung der ÖQUASTA